

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3331/1**

<b>Fachbereich</b>	<b>Datum</b>	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	26.10.2017	

  

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>
Fachbereichsausschuss 4	13.03.2018	Ö

### **Altes Rathaus Oberlahnstein; hier: Nutzungs- und Sanierungskonzept**

#### **Sachverhalt:**

In der vorangegangenen Ausschusssitzung am 24.10.2017 wurde zum Tagesordnungspunkt „Nutzungs- und Sanierungskonzept Altes Rathaus“ – wie abgestimmt – eine gemeinsame Ortsbesichtigung durchgeführt. Wie ebenfalls vereinbart, wurde das Thema anschließend nicht beraten, sondern auf die nächste Sitzung vom 23.11.2017 verschoben. Diese Sitzung wurde jedoch abgesagt und hat nicht stattgefunden.

Nach den bereits 2016 gestellten Gutachten ist eine zeitnahe Bestandssanierung des Gebäudes zwingend notwendig - wie es auch nochmals der betreuende Architekt Brod beim gemeinsamen Ortstermin erläuterte - um größere Schäden am Gebäude zu vermeiden.

Zudem gab Herr Brod den Hinweis, zwei bauähnliche und bereits sanierte Historische Rathäuser in Michelstadt und Alsfeld als Beispiele heranzuziehen.

Das Alte Rathaus Oberlahnstein muss von seiner baulichen Substanz grundlegend saniert werden.

Damit das Gebäude einer Nutzung für öffentliche Zwecke (Repräsentationen, Gremiumssitzungen, Standesamtliche Trauungen, kleinere Ausstellungen etc.) zugeführt werden kann, muss es barrierefrei hergerichtet werden, eine Heizung und eine neue Elektroinstallation erhalten sowie mit sanitären Einrichtungen und einer kleinen Teeküche ausgestattet werden.

Daneben muss die Außenfläche (Gelände ehem. Gebäude Brunnenstraße 2) gestaltet werden.

Die Kosten belaufen sich auf der Grundlage der Kostenschätzung des Architekturbüros Brod auf ca. 1,2 Mio. Euro brutto (ohne Gestaltung der Außenfläche).

Als Alternative wäre auch ein Anbau denkbar, der mit dem Alten Rathaus verbunden werden könnte. Damit würde eine größere Gebäudefläche entstehen, die dann auch erweiterte Nutzungen ermöglichen würde. Die Kosten dieser Alternative, die noch nicht ermittelt wurden, liegen sicherlich höher. Gegenrechnen müsste man allerdings den weitestgehenden Entfall der Kosten für die Herrichtung der Außenfläche, die aufgrund der sehr hohen Umgebungsbebauung selbst im Sommer fast immer vollständig verschattet ist.

### **Finanzierung:**

Im Haushaltsplan 2018 sind unter Denkmalschutz und -pflege für die Maßnahme Generalsanierung des Alten Rathauses 50.000 €, 350.000 € in 2019 und 744.000 € in 2020 eingestellt.

Unter dem Vorbehalt einer Bereitstellung der erforderlichen Mittel, ist die Umsetzung der baulichen Maßnahme ab 2019 vorgesehen. Zuvor ist jedoch ein Förderantrag zu stellen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Das Alte Rathaus Oberlahnstein wird von seiner baulichen Substanz grundlegend saniert.
2. Damit das Gebäude für öffentliche Zwecke genutzt werden kann, sind die erforderlichen Maßnahmen (wie Barrierefreiheit, Heizung, Elektroinstallation, sanitäre Einrichtungen, Teeküche) vorzusehen.
3. Es soll geprüft werden, ob und mit welchem finanziellem Aufwand zusätzliche Nutzungen, wie z. B. für Ratssitzungen oder Veranstaltungen möglich wären.

(Peter Labonte)  
Oberbürgermeister